



Schweinheim,  
Oberrau, Gailbach,  
Haibach,  
Bessenbach

## Studienreise nach Schlesien

Vom 31. August bis 7. September 2019

*„Unmittelbar hinter der deutschen Grenze liegt Niederschlesien (dolnoslaskie), ein abwechslungsreiches Land, von dem es heißt, es fehle ihm nur das Meer, um vollkommen zu sein.“*

(Izabella Gawin, Reise Know-How Reiseführer Polen - der Süden)



Malerische Landschaften, Katzen- Eulen- und Riesengebirge, die moderne Metropole Breslau, aber auch kleine Ortschaften, in denen die Zeit ein wenig stehen geblieben zu sein scheint.

Niederschlesien hat eine wechselvolle Geschichte, die das Land und die Menschen prägen.

Uns ist es nun gelungen ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Reiseprogramm aufzustellen, um Niederschlesien zu entdecken, von dem Goethe schrieb, als er in der Nähe von Breslau war:

*„Schlesien – ein zehnfach interessantes Land“.*



### 1. Tag

Anreise von Aschaffenburg über Görlitz nach Schildau.

### 2. Tag

Fahrt von Schildau nach Lauban. Möglichkeit zum Gottesdienst und anschließend Imbiss mit der Partnergemeinde. Stadtrundgang.

Weiterfahrt von Lauban nach Tzschocha. Dort Besichtigung einer mächtigen Höhenburg aus dem 13. Jahrhundert.

Von Tzschocha aus Rückfahrt in unser Hotel.



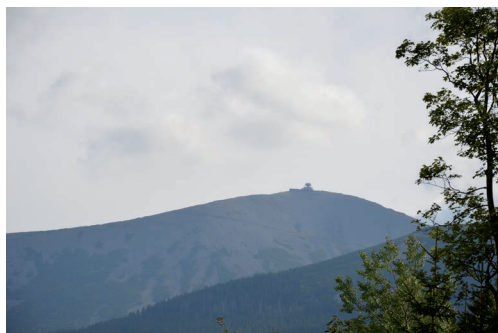
### 3. Tag

Rundfahrt durch das Hirschberger Tal, auch „schlesisches Elysium“ genannt. Hier sehen wir einige einstmals prächtige Schlösser.

Besichtigung Schmiedeberg (Kowary), historisches Rathaus, historische Altstadt. Stadtbesichtigung Hirschberg und Gnadenkirche.

### 4. Tag

Heute fahren wir mitten hinein ins Riesengebirge, nach Krummhübel (Karpacz). Dort besichtigen wir die Stabkirche und erfahren, warum diese nicht mehr in Norwegen ist. Das alles, hoffentlich, immer mit Blick auf die Schneekoppe. Von dort geht es weiter nach Agnethendorf (Agnieszków), wo Gerhart Hauptmann im Haus



Wiesenstein lebte.

In Petersdorf (Piechowice) werden wir die Josephinenhütte besichtigen, deren Produkte bis nach England verkauft wurden.

Das Abendessen nehmen wir wieder in Schildau ein.

### 5. Tag

Eine längere Fahrt erwartet uns zur Klosteranlage Grüssau.

Von dort geht es weiter nach Schweidnitz und zur russisch-orthodoxen Kapelle nach Görbersdorf (Sokolowsko). Schon sind wir in der Nähe der „Perle Schlesiens - Breslau“.

Diesen Abend werden wir am „Rynek“ bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen.

### 6. Tag

Breslau ist der ideale Ausgangspunkt, um andere Schätze Schlesiens zu besuchen. Heute fahren wir nach Jauer und Liegnitz.

Am Abend sind wir wieder in unserem Hotel in Breslau.

### 7. Tag

Der gesamte Tag ist der quirligen Stadt Breslau gewidmet.

Dominsel, Universität, Markthalle, Kirchen und vielleicht die eine oder andere Überraschung.





Abendessen im Gemeindezentrum Zimpel, der einzigen deutschsprachigen, evangelischen Gemeinde in Polen.

Inkl. aller Eintrittspreise und Reiseleitung vor Ort. Während der gesamten Reise begleitet uns Martina Metzke als Ansprechpartnerin und Reiseleitung



## 8. Tag

Heimfahrt über Bunzlau, bekannt für die Bunzlauer Keramik, nach Aschaffenburg.



Die Reise beinhaltet die Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus  
 4 Übernachtungen mit Frühstück und Halbpension im Hotel Schloss Schildau  
 3 Übernachtungen mit Frühstück in Breslau  
 2 Abendessen in einem regionalen Restaurant  
 1 Abendessen und Begegnungsabend im Gemeindezentrum Zimpel

Mindestteilnehmerzahl: 35  
 Höchstteilnehmerzahl: 44

Bei mehr als 44 Anmeldungen gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Der Gesamtpreis pro Person im Doppelzimmer beträgt bei einer Teilnehmerzahl

ab 35 Personen: 890 Euro  
 ab 40 Personen: 830 Euro  
 Einzelzimmerzuschlag: 190 Euro  
 Veranstalter: Evang. St. Matthäus-Gemeinde, Aschaffenburg

Verbindliche Anmeldefrist: 18. März 2019

Anmelden können Sie sich:

per Mail:  
 Studienreise-Schlesien @gmx.de

telefonisch:  
 06021 63 20 11

postalisch:  
 M. Metzke  
 Bornäcker 2  
 63808 Haibach

Kurzfristige Änderungen vorbehalten





Da Polen ein Mitglied in der EU ist, genügt ein gültiger Personalausweis

